

Globales Institut für Integrität geht an den Start



In einer zunehmend digitalisierten und transnational vernetzten Wirtschaftswelt wird Integrität für Unternehmen immer wichtiger. Im Zuge dieser rasanten Entwicklungen wurde nun das Global Organizational Integrity Institute (GOII) ins Leben gerufen, das sich der Messung, dem Vergleich und der systematischen Verbesserung von Integrität in Unternehmen widmet.

Integrität ist heute in der öffentlichen Wahrnehmung bedeutsamer denn je und Ausdruck eines globalen Wertewandels, der nicht zuletzt auch das Kaufverhalten prägt, die Attraktivität als Arbeitgeber beeinflusst und für Investoren Relevanz hat. Integrität als innere Haltung, als Kriterium für Entscheidungen und als Basis für Verhalten wird zunehmend ein kritischer Erfolgsfaktor - aber auch ein Risikofaktor für Organisationen.

Vor dem Hintergrund dieser gestiegenen ethischen Prinzipien wurde nun das **Global Organizational Integrity Institute (GOII)** gegründet. Das GOII ist ein forschungsnahes Beratungsinstitut, das Organisationen unterstützt, ihren eigenen aktuellen Status zu Integrität wissenschaftlich und empirisch fundiert zu messen und bei Bedarf in einem geordneten Prozess geeignete Maßnahmen zur Verbesserung zu ergreifen.

Die Vision des GOII ist es:

- Organisationen, die dem Thema Unternehmensintegrität nach innen wie nach außen mehr Gewicht geben möchten, Methoden und Vorgehen an die Hand zu geben.
- Weltweit Unternehmen zu ermöglichen, ihre Integrität zu messen, zu vergleichen und systematisch zu verbessern.
- Dazu beitragen, das Thema organisationale Integrität in der öffentlichen Wahrnehmung weiter zu stärken.

"Unsere Motivation zur Gründung des GOII war es, Veränderungsbemühungen zu organisationaler Integrität messbar und ihre

Fortschritte greifbar zu machen. Wir möchten - in einer Welt der schwer fassbaren Termini und Konstrukte - Fakten zu Integrität liefern und dadurch ein professionelles und zielgerichtetes Handeln für Unternehmen weltweit ermöglichen", sagt Dr. Katja Nagel, Geschäftsführerin und Leiterin des Instituts.

Die **Kernprodukte des GOII** umfassen im Wesentlichen die Evaluierung von Integrität (Messung von organisationaler Integrität durch den Integrity Index® und die Messung der Integritätswahrnehmung der Mitarbeiter durch den Integrity Perception Workshop), die Zertifizierung und den darauffolgenden Verbesserungsprozess. Darüber hinaus plant das Institut regelmäßig und anonymisiert das Integrity Index® Rating zu veröffentlichen. Weltweite und selbst branchenübergreifende Vergleichbarkeit (Benchmarking) soll auch möglich werden, ebenso der Blick auf Best-Practices.

Sowohl der Integrity Index® als auch der Integrity Perception Workshop entsprechen den **neuesten Forschungsstandards sowie den aktuellen State-of-the-Art Ansätzen**. Beide basieren auf den 5 Prinzipien des weltweit anerkannten ECI-Standards zur Umsetzung von exzellenten Ethik- & Compliance Programmen in Unternehmen und Institutionen. Kooperationspartner von wissenschaftlicher Seite ist für den Integrity Index® Professor Dr. Christoph Lütge, der Inhaber des Peter Löscher-Stiftungslehrstuhl für Wirtschaftsethik der Technischen Universität München (TUM) und sein Team. Die Forschungsschwerpunkte von Professor Dr. Christoph Lütge liegen in der Wirtschafts- und Unternehmensethik, Corporate Social Responsibility sowie Internet- und Technikethik. Darüber hinaus ist vorgesehen, einen wissenschaftlichen Beirat mit namhaften Wirtschaftsethik-Professoren weltweit aufzubauen.

Die **Pilotierung beider Messinstrumente** (Integrity Index®, Integrity Perception Workshops) und ebenso die **Implementierung des Verbesserungsprozesses** beim Volkswagen-Konzern mit den beiden Marken VW und Audi sind bereits vollständig erfolgt.

Das GOII ist ein Tochterunternehmen der Transformationsberatung cetacea aus München.

Weitere Informationen über das GOII finden Sie [hier](#).

Informationen zum Institut

Das Global Organizational Integrity Institute (GOII) ist ein unabhängiges und forschungsnahes Institut, das Organisationen unterstützt, ihren eigenen aktuellen Status zu Integrität wissenschaftlich und empirisch fundiert zu messen und in einem geordneten Prozess geeignete Maßnahmen zur Verbesserung zu ergreifen. Die Kernprodukte des GOII umfassen die Evaluierung von organisationaler Integrität, die Zertifizierung und den darauffolgenden Verbesserungsprozess. Wesentliches Ziel des GOII ist es, weltweit Unternehmen zu ermöglichen, ihre Integrität zu messen, zu vergleichen und systematisch zu verbessern. Wissenschaftlicher Kooperationspartner des GOII ist der Inhaber des Peter Löscher-Stiftungslehrstuhles für Wirtschaftsethik der Technischen Universität München (TUM). Die operative Pilotierung und die strategische Implementierung erfolgten bei Volkswagen.